

Wintertreff bietet Plattform für Vereine

Neustadt. Mit einem frisch überarbeiteten Konzept starten Stadt, Stadtmarketing und Gewerbeverein in die diesjährige Wintersaison. Den Weihnachtsmarkt, wie wir ihn aus den vergangenen Jahren kennen, wird es zwar in ähnlicher Form immer noch geben, es wird allerdings einiges anders sein, als in den Vorjahren.

Zum Beispiel wird aus der Bezeichnung Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ein Wintertreff, wo man zwischen dem 21. November und dem 29. Dezember auf ein wärmendes Heißgetränk, Mutzen oder Bratwurst oder zu einer der vielen Veranstaltungen in dem großen Zelt zusammenkommen kann. Dieses wird übrigens nicht mehr mittig auf dem Marktplatz stehen, sondern auf der jetzigen Park- und Taxifläche direkt am Mehrzweckgebäude bei der Bushaltestelle zu finden sein. Das Zeltdach ist durchsichtig und wird den Blick auf den Winterhimmel freigeben. Auch ist das Zelt mit 20 mal 20 Metern ein ganzes Stück größer, als im letzten Jahr.

Für Fußballfans werden die Deutschlandspiele sowie das Halbfinale und das Finale live übertragen und donnerstags gibt es wieder die beliebten After-Work-Partys. Weihnachtlich soll es natürlich trotzdem werden auf dem Wintertreff, so kursieren schon erste Gerüchte, dass der Weihnachtsmann bereits zugesagt hat, auch mal beim Wintertreff vorbeizuschauen.

Mitmachaktion für Vereine, Verbände und Institutionen: Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr wird die Plattform für Vereine, Verbände und Institutionen sein, die für alle, die mitmachen möchten, bereitsteht. Wer also seinen Verein vorstellen, etwas aufführen oder Kuchen, Waffeln oder Erbsensuppe für den guten Zweck verkaufen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei Carola Seubert unter Tel. 0163 81 91 963 zu informieren und bei Interesse kostenfrei anzumelden. Die Ehrenamtlichen sollen so die Chance bekommen, neue Mitglieder zu werben, insgesamt bekannter zu werden oder etwas Geld in die Vereinskasse zu spülen. Auch Kindergärten oder Schulklassen sind herzlich eingeladen, sich Bastelaktionen oder Aufführungen zu überlegen und so einen Beitrag für die Gruppen- beziehungsweise Klassenkasse zu leisten. „Solidarität funktioniert nur, wenn wir solidarisch sind und gemeinsam solche Aktionen machen, daher freuen wir uns, wenn ganz viele Menschen unsere Plattform nutzen“, erklärte Gewerbevereinsvorsitzender Sven Muchow.

Das Licht geht an

Am 21. November beginnt der diesjährige Wintertreff mit der „Licht an“-Party. „Wo andere das Licht dimmen, möchten wir genau das Gegenteil. Wir machen nicht die Lampen aus, sondern wollen da sein, vor allem für unsere Kinder“, erklärte Klaus Zilian vom Gewerbeverein. Natürlich werde man mit stromsparenden LEDs arbeiten, dennoch sei es nicht das richtige Zeichen, jetzt die Beleuchtung abzuschalten, sind sich die Organisatoren des Wintertreffs einig.